

# Offene Räume und Zeit zum Innehalten

13.10.2023 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Der Terror in Israel, der Krieg in der Ukraine, wachsender Antisemitismus bei uns. Hass und Leid machen uns fassungslos, sprachlos, hilflos. Der Alltag zu Hause fordert dennoch unsere Aufmerksamkeit. Wir müssen mit diesen Brüchen leben und dürfen zugleich nicht gleichgültig werden.

In den folgenden Kirchen finden Sie offene Räume und auch Zeiten zum Innehalten, zum Kerze entzünden und zum Gebet für Frieden.

Wir beten und flehen um Frieden.

Wir klagen und trauern um die Getöteten.

Wir hoffen und bangen um die Geiseln.

## **Wusterhausen, Stadtkirche St. Peter und Paul**

Morgengebet 8.00 Uhr (Montag-Freitag)

im Anschluss offene Kirche bis 18 Uhr (bis 31. Oktober)

## **Havelberg**

Info-Abend zum Nahost-Konflikt mit Pfr. Teja Begrich

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Havelberg

Offene Kirche Dom St. Marien

Dienstag bis Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertage 12.00 – 17.00 Uhr

## **Bad Wilsnack**

Info-Abend zum Nahost-Konflikt mit Pfr. Teja Begrich

Mittwoch, 1. November 2023, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Friedensgebet

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack

Donnerstags, 18.00 Uhr

Live-Übertragung auf Facebook

Friedensandacht am Freitagabend

Gemeindesaal Bad Wilsnack

Freitags, 19.00 Uhr

Offene Kirche

Montag 10.00 - 16.00 Uhr (Südportal)

Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr (Südportal)

Mittwoch - Samstag 10.00 - 16.00 Uhr (Westportal)

Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr (Westportal)

### **Perleberg, St. Jacobi-Kirche**

Andacht "5min Ewigkeit"

jeden Dienstag 9.00 Uhr

### **Stepenitz, Klosterkirche Marienfließ**

Täglich Mittagsgebet 12.00 Uhr

Offene Kirche

### **Wittenberge, Stadtkirche**

Friedensgebet

Mittwochs 18.30 Uhr

### **Lenzen, St. Katharinenkirche**

Offene Kirche bis 31. Oktober

Montag bis Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr

## **Einen Kommentar schreiben**

Kommentar von W.Nier | 14.10.2023

Man sollte auch nicht die 100.000 Armenier aus Berg-Karabach vergessen, die vor der Eroberung durch das islamische Aserbaidshan fliehen müssen.

Kommentar von Christian Ruch | 16.10.2023

Fassungslos, mir fehlen dafür die Worte. Ja, es ist entsetzlich, was in Israel passiert. Ein neuer Krisenherd tut sich auf, bei dem ein schnelles Ende nicht in Sicht ist. Psalm 130 gibt wieder, worum wir Gott bitten dürfen.

